Pump Track Ligist

Im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprozesses "LA21" in Ligist wurde von der Bevölkerung

verstärkt darauf hingewiesen, dass es für die radsportbegeisterte Bevölkerung kaum

Möglichkeiten für die Ausübung ihres Hobbys gibt, da das ungeordnete Radfahren in der

Natur (Mountainbiker) immer wieder zu Problemen und Zwistigkeiten führt.

Mit der Pump Track Anlage wird dem Trend nach gesunder Bewegung in der Freizeit

Rechnung getragen und das touristische Angebot in der Lipizzanerheimat erweitert bzw.

verbessert. Vor allem wird damit ein neuer touristischer Erlebnispunkt geschaffen, wie in der

LEADER Strategie der Lipizzanerheimat angestrebt wird

Den typischen "Mountainbiker" gibt es nicht mehr. Inzwischen spricht man von Breitensport,

den Kinder und Familien genauso betreiben wie Erwachsene. Die Bandbreite reicht vom

erholungssuchenden Genussbiker über den sportlich ambitionierten Mountainbiker bis zum

actionorientierten Freestyle-Fahrer. Mit der Pumptrack-Anlage eine entsteht

erlebnisorientierte Freizeiteinrichtung für Jung und Alt.

Die Nutzergruppe ist vielfältig: vom Kind mit dem Laufrad über Biker, Inline-Skater,

Skateboarder, BMXer, Longboarder bis zu Freestylern können alle ihre fahrerischen

Fähigkeiten trainieren, verbessern und perfektionieren.

Sport vermittelt Werte wie Fairness und Respekt, aber auch Leistungsbereitschaft.

Die gemeinsame Nutzung der Fahrstrecke erfordert und vermittelt Gemeinschaftsgefühlt,

soziales Engagement und solidarisches Handeln.

Die Anlage ist in dieser Form im Bezirk Voitsberg einzigartig und trägt so zur Erweiterung

des touristischen Angebots in der Lipizzanerheimat bei.

Projektträgerschaft: Marktgemeinde Ligist

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union









